# Rheimamer Weinzeitung Sachblatt für Weinbau, Weinhandel und Rellerwirtschaft.

berausgegeben unter Mitwirfung bervorragender fachintereffenten. Tel. 200r .: Weinzeitung Ceftrich.

Gerufprecher Rr. 6.

Grpebition: Ceftrich im Mbeingan, Martiftrage 9 Boftichedfonto: Frantfurt (Main) Mr. 8924.

Grideint Conntage. Beitellungen bei allen Boftanna en (Bofigeitungelifte Rr. 6658a ) und ber Erpedition, t ageib; burch die Erpedition gegen poriofreie Guffent-

Berlag und Drud: Otto Etienne, Deftrich im Rheingau.

Inferate bi. 6 geloaltene Betitzeil 35 Bfg. ? e'h men 20 Bfg. Beilagen Gebuhr: 3000 gremplare 20 Mt. Anzeigen-Annahme: Die Erredition in Defte ch fo-wie alle Annoncer-Grpeditionen. - Beitrage werten jeberget ungenommen u bonoriert. Gingelne Ar. 10 B'.

Mr. 14.

Deftrich im Rheingau, Conntag, den 7. April 1918.

16. Jahrg.

## Die dentiden Sparkaffen und die Bricgsanleihe.

Als der Schapfefretar Graf v. Roebern bei feiner Etatsrede mitteilte, daß die deutschen Gpareinlagen fich im vergangenen Jahre um über 31/2 Milliarden Mart vermehrt hatten, und awar nach Abzug aller Zeichnungen ber Sparer auf die Kriegsanleihen, da erscholl Bravo. Es galt den deutschen Sparern. Mit Recht verdienen fie Anerkennung, benn eine folche Kraftaußerung im vierten Rriegsjahr ift wie ein wirtschaftlicher Sieg'des arbeitenden Boltes und muß im Ausland als folder empfunden werden. Und bamit war der Sohepuntt noch nicht erreicht, denn ber erfte Monat des neuen Jahres brachte weitere Steigerung der Spareinlagen um nicht weniger als 11/4 Millarden Mart, und nach allem was man hört, hat der Februar hunderte von Milli= onen Mart hinzugefügt, fodaß die deutschen Gpartaffen bis jum Schluß ber nachften Zeichnung wenigstens noch eine zweite Milliarde hingubes tommen werden. Bon besonderer Bedeutung ift, daß die Luft zum Sparen in immer weitere Rreise bringt. Im vergangenen Jahr hat fich die Bahl der Sparer um über 11/2 Million vermehrt, und viele find unter ben neugeworbenen Sparern, die gleich eine hubiche Gumme auf einmal zur Spartaffe getragen haben. Gine intereffante Statiftit hat die Berliner Spartaffe aufgeftellt. Gie sucht bei jedem der Gparer den Beruf zu ermitteln. Im vergangenen Jahr tonnte dies bei 95000 neuen Sparern geschehen. Da zeigt es sich nun, daß nicht weniger als 21 000 neue Sparbucher für Arbeiter, Tage: lohner, Fabrifarbeiter und deren Familienangehörige, 23 000 für Gefellen, Lehrlinge, fauf= mannische und gewerbliche Angestellte und beren Angehörige und 6000 für Dienstboten ausgestellt worden find. Das ift zusammen mehr als die Salfte ber neuen Sparer. Man barf nun nicht denken, daß es fich bei diesen immer nur um fleine Beträge gehandelt habe. Nicht weniger als ein Drittel hat gleich mit mindestens 100 Mart angefangen. Biele haben erft mehrere hundert Mart Busammentommen laffen, bevor ber Bang gur Sparkaffe erfolgte. Was hier von Berlin festgestellt ift, hat sich mehr oder weniger bei allen Spartaffen gezeigt, und nicht nur bei den neuen, ondern auch bei den alten Sparbuchern. Diefe

## Naturwein - Versteigerung

gu Lord im Rheingau.

Montag, ben 8. April bs. 3s., vormittags 11 Uhr im Saale des "Arnfteiner Hofes" zu Lorch i. Rhg. läßt Fran

## MM. Ma senfindesande VV vv...

Weingutsbesitzerin.

## 23 Salbflück 1917er Lordjer

Raturweine, vornehmlich Rieslingewächse aus ben besten Lagen ber Lorcher Gemartung zur Berfteigerung

Probetage in ber eigenen Rellerei ju Lorch Wontag, den 18. März für die Herren Kommissionare, allgemeiner Brobetag Dienstag, den 26. März. Kin Tage der Versteigerung vor derselben im Versteigerungs-lofal.

## Naturmein-Verft igerung

gu Wintel im Rheingau.

Dienstag, den 9. April ds. 3s. mittags 11/, Uhr versteigert der Unterzeichnete im Saalbau Ruthmann zu Destrich-Wintel gegenüber der Station Destrich- Bintel seine

### 1917er Wein=Kreszenz, beftehend aus 30 Salbftud Matur. Weinen,

größtenteils Riesling-Beine aus befferen und beften Lagen ber Bemartung Bintel.

Probetag für die Herren Kommissionäre am Freitag, den 22. März im "Gasthaus zum Löwen" zu Wintel; allgemeine Probetage im Saalbau Ruthmann zu Destrich-Wintel am Mittwoch, den 27. März, sowie am Tage der Versteigerung vormittags im Nersteigerungslofel im Berfteigerungslofal.

Wintel i. Rhg., 14. Marg 1918.

Der Borftanb bes Winfeler Winger-Berein G. G. m. u. S.

Unschliegend hieran läßt Serr

Carl Stahl, Weingutshesitzer zu Mittelheim,

10 Balbitück 1917er Mittelbeimer Maturweine,

vornehmlich Riesling-Gewächse versteigern. Brobe-tage wie bei bem Binger-Berein Bintel.

## Franz Jos. Schmitt

Weinkommissions-Geschäft BINGER AM RHEIN

Büdesheimerstraße Nr. 19

## Einkauf =

von Trauben, Weinstein und gepreßter Weinhefe.

allgemeine Hebung des Boltswohlstandes ift eine gute Borbedeutung für die achte Kriegsanleihe. Roch niemals waren die Spartaffen fo geruftet. Die achte Kriegsanleihe wird mehr benn je eine Boltsanleihe fein. Daran werden die Sparer ber beutichen Spartaffen einen ftarten Unteil haben.



## Berichte.



## Bheingan.

+ Aus dem Rheingau, 4. April. Die Feiertage waren nicht gerade vom Better begunf= tigt, aber es freuten fich die Landwirte und Gartner über den anhaltend in reichlichen Mengen niedergehenden milben Regen. Wie tut Diefer ben Gaaten fo gut, fie tonnen jest fproffen und feimen und das Futter fann wachsen. Die Winger freuten fich, daß es gerade über die Feiertage regnete, fie hatten somit wirklichen Feiertag und wurde feine Arbeit verfaumt. Wahrend ber trodenen Märztage find die Beinbergsarbeiten ungemein gefordert worden. Es find nun boch hinreichend Bfahle eingelaufen um den Beftand nach Rotburft zu ergangen, jo tann benn auch das Stiden und Gerten unbehindert por fich geben. Berade diese Arbeiten wurden durch die Regenfälle fehr wesentlich erleichtert. Jest icheint die Sonne wieder und unter bem Ginfluß ber milden Frühjahrsluft ichwellen die Anofpen gufehends und wie man allenthalben bemertt, tommen dieselben fehr regelmäßig heraus. Im freien Beichäft ift es ruhig, einzelne fleinere Abichluffe wo bis 10 000 M. für das Stud bezahlt murden, find befannt geworden. Im gangen wird bas Beschäft von den Berfteigerungen in Unspruch genommen. Das Intereffe dafür ift fteigend, die Probetage find immer gut besucht und faft jedes: mal bemertt man neue Intereffenten. Befonders ift Rorddeutschland ftart vertreten, es fehlen bort die ausländischen Zufuhren. Da ift es ein Glud, daß der Rheingau mit guten Jahrgangen aufwarten fann, vielleicht gelingt es doch unfere Beine auch in Guddeutschland einzuführen. Es ware dann eine gute Aussicht auf Berbefferung unferes gutunftigen Weinmarttes vorhanden.



## Mheinhellen.

@ Mus Rheinheffen, 5. April. Go fehr das Regenwetter der letten Tage auch die fo notwendigen Arbeiten in den Weinbergen aufgehalten hat, fo gut war es im übrigen für die Reben. Der ständige Frost war gefährlich, da tagsüber die Reben bereits trieben und die Befürchtung größeren Frostschadens nicht von der Sand zu weisen war. Die Weinverfteigerungen, die bis jest stattfanden, haben gut abgeschnitten und hohe Preise gebracht. Das freihandige Beichaft nahm dabei doch flotten Bang, wobei die bekannten hohen Preise erlöft wurden. Das Stud 1917er toftete 5000-7000 Mt.

\* Oppenheim, 5. April. Für die Reben ift das feit einigen Tagen herrschende Regenwetter von großem Borteil. Geschäftlich herrscht viel Leben trog der Weinversteigerungen. Bei ben legten Umfägen wurden für 7 Stud 1917er in Spiesheim, 4 Stud in Udenheim, 6 Stud in Ensheim, 6 Stud in Mommenheim je 5000 M., 8 Stud in Gelgen je 5400 M., 7 Stud in Bendersheim je 5200 M., 4 Stud in Sarxheim je 5300 M., 10 Stud in Rierstein je 7300 M., 7 Stud in Oppenheim je 7000 M., 5 Stud in Bornheim je 5300 M. bezahlt.

## Mfiein.

= Bom Mittelrhein, 5. April. Die Arbeiten in den Weinbergen tonnten in der letten Beit noch recht gut vorgebracht werden um jest durch regnerisches Wetter eine Unterbrechung zu erleiden. Im allgemeinen ist man aber ziemlich weit. Das Weingeschäft zeigt Rachfrage und Absatz bei hohen Breifen. Go toftetete das Fuder 1917er Weißwein in der Gegend von Bacharach, Steeg und weiterhin 5500-7000 Mt. 1916er Rotwein in Obermefel 5200-6200 Mf.

Bingerbrud, 5. April. 3m Beinbaugebiete der Nahe gestaltete sich das freihandige Beingeschäft recht lebhaft. Erlöft wurden für bie 1200 Liter 1917er in den Geitentalern Gulden- und Grafenbachtal 5500-5800 Mf., Beiler 6000-6800 Mf., in Langenlonsheim 6000-7000 Mt., in Münfter bei Bingerbrud 6500-7500 Mi.

### Mafie.

× Bon der Rabe, 5. April. Rach neuem Bein ift immer Rachfrage vorhanden. Dabei nehmen bie Beftande fortwährend ab. Die Breise find boch. Bezahlt murden bei den legten Umfägen für bas Stud 1917er 5200 bis 7500 Mt.

. Bon der Rahe, 4. April. 3m Gebiete der unteren Rahe wurden mehrere Reller 1917er zu 6200-6800 M. das Stud verfauft.

#### molet.

A Bon ber Mofel, 5. April. 3m allgemeinen find die 1917er Beine ftandig gesucht und gehen flott und glatt zu hohen Preisen weg. Un der oberen Mofel murden für das Fuder 1917er 3500-3900 Mt., an der mittleren Mofel 5000-8200 Mf., an der unteren Mofel

Verband Deutscher Naturwein - Versteigerer

des Vereins

## der Naturweinversteigerer an der Nahe

vom 29. April bis 4. Mai 1918, jedesmal um 1 Uhr beginnend, im Evangel. Gemeindehaus zu Kreuznach, Ross-Strasse 11.

### I. Montag, den 29. April:

Provinzial-Wein- u. Obstbauschule, Kreuznach 39 Stück, 38 Halbstück aus den Gemarkungen Kreuznach, Winzenheim, Roxheim u. Norheim.

### II. Dienstag, den 30. April:

1. Ebernburg-Stiftung

7 Stück, 1 Halbstück des Weingutes der Ebernburg-Stiftung.

- 2. Gutsverwaltung des Kreises Kreuznach 10 Stück, 2 Halbstück a.d. Gemarkungen Binger-brück, Münster b. B., Kreuznach u. Sponheim.
- 3. Gräflich von Plettenberg'sche Gutsverwaltung, Bretzenheim a. d. Nahe

52 Halbstück aus den Gemarkungen Kreuznach, Heddesheim, Winzenheim, Bretzenheim und Langenlonsheim.

## III. Mittwoch, den 1. Mai:

August Anheuser, Kreuznach

11 Stück, 64 Halbstück aus den Gemarkungen Kreuznach, Mandel, Waldböckelheim, Nieder-hausen, Schlossböckelheim.

#### IV. Donnerstag, den 2. Mai:

- 1. Erben Gutsbesitzer J. Meurin, Andernach 10 Halbstück des Weingutes Edelberg bei Staudernheim a. d. Nahe.
  - 2. Frau J. Lauermann, Kreuznach 2 Stück, 2 Halbstück der Gemarkung Kreuznach.
  - 3. Fritz Schmuck, Münster a. St. 13 Halbstück aus den Gemarkungen Münster, Norheim und Altenbamberg.
  - 4. Rittergutsbesitzer Hermann Stoeck, Kreuznach

38 Halbstück Schloss Kauzenberger.

#### V. Freitag, den 3. Mai:

1. Karl Krimnach, Kreuznach

28 Halbstück Weisswein, 1 und  $^{1}/_{2}$  Stück Rotwein aus den Gemarkungen Kreuznach, Winzen-

2. Königlich Preussische Domäne, Niederhausen-Schlossböckelheim

44 Halbstück, 3 Viertelstück.

### VI. Sonnabend, den 4. Mai:

Königlich Preussische Domäne, Niederhausen-Schlossböckelheim

53 Halbstück, 5 Viertelstück.

#### Gemeinsame Probetage

im Evangel. Gemeindehaus zu Kreuznach, Rossstr. 11: Für die Herren Kommissionäre am 8. und 9. April.
und den Handel am 10. April.

Allgemeiner Probetag am 26. April.

Versteigerungs-Heftchen in gewünschter Anzahl Der Geschäftsführer: Weinbaulehrer Simon, Kreuznach.

# Wiesbaden.

4500-6500 Mt., 1916er 4700-5500 Mt. er= löft. Der Rebichnitt ift ziemlich überall in Ordnung, freilich ift auch die hochfte Beit dafür mit ben Arbeiten fertig zu werden zumal der April eine gang andere und unbeftandigere Witterung bringt, die für die Arbeit doch manche Erichwerung birgt.

## Mheinufalz.

🗌 Aus der Rheinpfalz, 5. April. Man hat bis in die lette Zeit mit allem Rach= drud in den Beinbergen gearbeitet und durfte damit nun auch ziemlich im reinen fein. Das geschäftliche Leben, hat bis jest, trop schon abgehaltener und bevorftehender Weinverfteigerungen angehalten. Im Gebiete der oberen Saardt murden für die 1000 Liter 1917er Beigmein 4000-5800 Mt., Rotwein 4700 Mt. und mehr, im Gebiete der mittleren Saardt für die 1000 Liter 1917er Beißwein 5500-12000 Mt., im Gebiete der unteren Saardt für die 1000 Liter 1917er Beißwein 4200-4800 Mt., Rotwein 4900—5200° Mt. angelegt.





- Müdesheim a. Rh., 5. April. ber Beinbergsversteigerung ber Erben Joh. Glod hier wurden für die Rute Beinberg der Gemarfung Rudesheim: Sauserweg 42 M., Hellpfad 100 M., Linngrube 44 M., Geffel 46-48 M., Stumpfenort 155 M., Sellpfad (Lan) 76 M., Beinbergswust im Reuweg 30 M., die Rute Beinberg ber Gemartung Gibingen : Böhl 80, Sauferweg 55 M., die Rute Acterland 20-61 Mart, Garten 104 M. Es wurden 600 Ruten verfteigert.
- \* Rüdesheim, 5. April. Das in der Rheinstraße gelegene Sote I Rraß ("Rheinischer Sof") ging durch Rauf in den Befit des Weingutsbefigers Jofef Barth über. Der Raufpreis beträgt einschließlich ber Inneneinrichtung 70 000 Mart.
- \* Rreugnach, 5. April. Die Firma C. F. Eccar bt & Co. Rlofterfellerei Rreugnach hat auf die 8. Kriegsanleihe 100 000 M. gezeich= net, insgesamt bisher in Gemeinschaft mit G. F. Eccardt & Co. in New-York 350 000 M.
- \* Bechtheim, 3. April. Beingutsbefiner Boebel vertaufte fein in hiefiger Gemarfung gelegenes Weingut und erlöfte u. a. für einen Weinberg (51/2 Morgen) im "Schild" 62 000 Mart, pro Klafter also 28 M. von Landwirt Joh. Fauth; weiter für einen mehrere Morgen großen Weinberg im "Agelgarten" pro Rlafter 24 Mart. Letterer ging in den Befit des Bein= gutsbesitzers Bener über. Bor dem Kriege tofteten bessere und beste Lagen pro Klafter 8-12
- \* Menderung des § 13 des Bein= gefeges. In der Bundesratsfigung vom 30. Marg wurde eine Borlage betr. Bulaffung von Ausnahmen durch die Landeszentralbehörden, von dem Berbot des § 13 des Beingesetges angenommen. § 13 und der in Berbindung mit

diesem stehende § 15 regeln den Berkehr mit verbotswidrig hergestellten in: und ausländischen Weinen. Welche Ausnahmen jetzt zugelassen werden, ist nicht bekannt, vermutlich handelt es sich um Weine, die sich nicht mehr zum Weinzgenuß eignen, wohl aber zu Brennzwecken zc. noch geeignet verwertbar sind.

#### Menderung bes Poftidedgefeges

Nach einem am 20. März vom Reichstag angenommenen Gesetsentwurf über Nenderungen des
Bostscheckgesets wird vom 1. April ab der Briefbertehr der Posischeckfunden mit dem Posischeckamt im Fern- wie im Ortsverfehr gänzlich vom Borto befreit, die Gebühr von 3 Pfg. für eine Ueberweisung von einem Bosischeckfonto auf ein anderes aufgehoben und die Zahlfartengebühr vom Eindahler entrichtet werden. Da man sonach vom

## 1917er Naturwein-Versteigerung zu Allsheim bei Worms.

Freitag, den 12. April d. J., vormitt. 11 Uhr

## Winzergenossenschaft ... L. Zu Alsheim im Saate von Servi Gaftwirt Emmert dasetost cirka 90 Stück Alsheimer Naturweine

besserer und bester Lagen.

Probetage für die Herren Kommissionäre und Interessenten am 18., 19., 20. und 21. März in Alsheim im Lofale der Genossenschaft und am 12. April vor der Bersteigerung.

Probenverfand ift uns nur möglich, wenn uns Rifte, Glas, Stopfen 2c. doppelt frankiert zugesandt werden.

Bahnverbindung:

Bon Wain3 745 u. 1120 Uhr, nach Main3 130 u. 404 Uhr Bon Worms 748 u. 1118 Uhr, nach Worms 200 u. 500 Uhr

Der Borftand.

## Weinversteigerung

an den 20 April 1018 million t 1015 to 1075 to 1

## Geschwister Ehrhard,

Weingutsbesitzer in Rüdesheim a. Kh. im Gaale bes "Hotel Jung" Rüdesheim a. Rh.,

## 29 Halbstück 1917er Weine

eigenen Wachstums aus guten und besten Lagen versteigern.

Probetage im Gutshause Marktstrasse 25 für die Herren Kommissionäre: Samstag, den 6. April, allgemeine Probetage am Donnerstag, den 11. April und Donnerstag, den 18. April, sowie am Bersteigerungstage im Bersteigerungstofale vor und während derselben.

## Naturwein-Versteigerung zu Hallgarten i. Rhg.

Montag, den 22. April 1918, nachm. 1 2thr anfangend, bringen die

## Vereinigten Weingntsbefiger

ill Ballgartell i. Afig. c. 6. m. u. 5. in der Gaftwirtschaft jum Cannus (Befitzer frz. 30f. Rorn)

## 51 Nummern 1917er Weine

zur Bersteigerung. Die Weine, für beren Maturreinheit garantiert wird, entstammen den besten Lagen der Gemarkung und sind größtenteils Rieslinggewächse.

Probetag für die Herren Kommissionäre am Mittwoch, den 10. April. Allgemeiner Probetag am 18. April, sowie am Tage der Bersteigerung von vormittags 8 Uhr ab in der Kellerei.

Inserate "Rheingauer Weinzeitung"

den beften Erfolg!

1. April ab im Postschedverfehr Zahlungen völlig gebührenfrei im Bege der bargeldlosen Ueberweisung leisten kann, ist mit einer sehr großen Zunahme der Postschedkunden zu rechnen. Es empsicht sich daher für alle, die dem nunmehr wesentslich vereinsachten und verbilligten Postschedversehr beitreten wollen, schon seht die Eröffnung eines Postschedkontos zu beantragen. Vordruck zum Antrag sind bei jeder Postanstalt erhältlich.

Schriftleitung: Otto Etienne, Deftrich am Rhein

## Naturwein - Versteigerung

gu Rierftein am Rhein.

Mittwoch, den 1. Mai 1918, nachm. 1 Uhr im Rheinhotel gu Rierstein a. Rhein, läßt die

## Freiherrlich Heyl zu Herrnsheimsche Weingutsverwaltung

2 Stück und 38 Halbstück 1917er Niersteiner Naturweine,

wie bekannt aus besseren und allerbesten Lagen, worunter hochseine Auslesen, versteigern.

Probetage für die herren Kommiffionare am 10. und 12. April.

Allgemeine Probetage am 15., 17. und 27. April, sowie vor und mährend der Bersteigerung. Proben nach auswärts können nicht abgegeben werden.

## Naturwein-Versteigerung zu Oestrich im Rheingau.

Freitag, den 31. Mai 1918, nachm. 21/2 Uhr, im "Hotel Schwan" zu Oestrich kommen aus dem

## Weingut Heinr. Hess

vormals C. J. B. Steinheimer 42 Halbstück **1917**er Naturweine

zur Versteigerung. - Näheres später.



## tichige Weine und Weinstein

kaufe stets!

Ferdinand Kern NEUSTADT A. HAARDT, Maximilianstraße Nr. 21.

Erftflaffige

Dertretuna für Ruhrrevier fucht Mgenta m. b. S. Effen, Handelshof 3. 42.

Druckerei und Verlag der Rheingauer Weinzeitung

Oestrich a. Rh.

liefert Drucksachen aller Art schnell gut und billig.

Massenauflagen in kürzester Zeit.

Für den Frachtbriefdruck bahnamtlich konzess Man verlange Offerte.

## Stichige u. defekte Weine

zur Essig fabrikation. kaufen zu hohen Preisen gegen Kasse

E. Wolff & Co., Weinessigfabrik Kreuznach.

20'000 1/1 braune Rheinwein= fllaschen,

1500 1/2 branne Rheinwein= flaichen,

fowie braune Brobes flafchen, gebr., haben fofort lieferbar abgugeben.

Gebr. Steinbauer, Cochem. Fernruf Cochem No. 101.

## Wein,

flaschen= und fagweise, gu faufen gesucht. Balentin Raber,

Restaurant. Mülheim, Ruhr, Löhrftr. 16.

## Wein= und Lifor= Gtifetten

liefert die Druckerei "Rheingauer Beinzeitung".

## Vorläufige Anzeige.

Dienftag, den 23. April 1. 3s. versteigert ber Unterzeichnete

ca. 70 Halbstück 1917er Deftricher Raturmeine.

Der Vorftand des

Destricher Winzer-Bereins 6. 6. m. n. S.

## rläufige Anzeige.

Dienstag, den 4. Juni 1918, versteigerf der Unterzeichnete die zweite Hälfte seiner

## 1917er Weinkreszenz,

ca. 70 Nummern Naturweine (Stück und Halbstück)

Näheres später!

Hallgarten i. Rhg., im März 1918. Der Vorstand des

Hallgartener Winzer-Verein E. G. m. n. H.

## Vorläufige Anzeige.

Mittwoch, ben 5. Juni 1918, versteigert Die unterzeichnete Genoffenichaft Die zweite Balfte ihrer

## 1917er Wein-Lireszenz

zirfa 50 Salbstüd Ballgartener Hatur-Weine.

Räheres fpater!

Sallgarten i. Rhg., im Marg 1918.

Der Borftand ber Hallaartener Winzer-Genoffenschaft E. G. m. u. S.

Erste Mainzer Metallkapsel-Fabrik Franz Zahn Mainz a. Rhein Einzige Fabrik am Platze. Telefon 704.



Abteilung I Fabrikation von Flaschenkapseln in den Teinsten Ausführungen.

Abteilung II Fabrik und Lager sämtlicher Kellerei-



rungen, zu reellen und billigsten Preisen. Flaschensiegellack in allen feurigen Farben,

Flaschenlack, kaltflüssig, zum Abdichten der Korken gegen Kellerschimmel, Gold- und Silber-Staniol, Flaschen-Verkork- und Verkapselungs-Maschinen, nur neueste Systeme, unübertroffene Bauart, Entkork-Masch-Flaschen-Spül-Masch, uno Nachspül-Spritzventilen. Weinpumpen, Weinschläuche, Abfüllhähne in Holz und Aluminium, Filtriermasch., Filtermasse, Asbest, Flaschenpapier, Flaschenkork., Schwefelspan, gewöhnl. u. arsenikfreien, Hausenblase, Gelatine, Eiweiss, Wein- u. Champagner-Tannin, Kellerleuchter, Kellerkerzen, Fasspunden, Querscheiben, Spundlappen, Fassbleche, Fasskitt, Fasstalg, Flaschenkörbe, Fasswinden, Fass- und Flaschenbürsten, Signierschabionen, Kistenschoner, Lagerschildchen und alle Grö-May's Postversandkisten etc. Flaschenlack, kaltflüs-

Inferate finden in der "Abeingauer Wein-





das Stück

reissen nicht, geben also den Motten keine Unterkunft wie Holz

erleichtern das Heften, Binden, Schneiden, Spritzen und Schwe feln

können genagelt werden faulen nicht wie Holz rosten nicht wie Eisen

zu beziehen durch

JOS. RAAB & Cie, G. m. b. H. NEUWIED

Vertreter in allen Orten gesucht.

schützt Rebpfähle dauernd vor Fäulnis und Pilzbildung. Unübertroffenes Imprägniermittel! Geruchlos! Pflanzenunschädlich! Saubere Verarbeitung! Verlangen Sie Proben u. Angebot.

> KREUTZKAMP & HUNDT. Chemische Fabrik, Cöln.

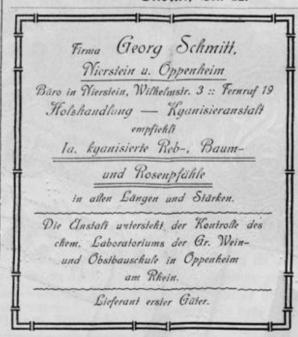
## Weiden=

Erfat zum Gerten, bedeutend billiger und prattifcher wie Beiben, von der Rgl. Domane und anderen gro-Beren Weingütern angewandt,

Papierbindegarn mit Drahteinlage gum Seften.

Sämtliche Ia. Sämereien. Leiterwagen, Stoffarren vorrätig.

26. 3. Wischoff. Eltville, Tel. 82.



# Wiesbaden.

## Keller-Ofen! Monate lang auf Probe!



Bei event. Anlegung v Dampf- oder Wasser-heizung stehe mit kos-tenloser Anfertigung von Projekten und Kostenam-schlägen und Kostenamschlägen gerne zu Diens

E. Henn, Ofenfahrik. Kaiserslautern.

3ob. Egenolf. 28ein - Rommiffion Lovely im Rheingau.

# Flaschen-

Flaschenschränke mit genauer Einteilung und

Lagerübersicht, liefert als Spezialität:

Eisenkonstruktionswerkstatt

Winkel (Rheingau).

Fernruf Nr. 69, Amt Oestrich.

Zeichnung und Kosten anschlag auf Wunsch.

Prima Referenzen.